

**3821/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 30.11.2009**

**Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Pirkhuber, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft

betreffend Position Österreichs in der EU-ExpertInnengruppe für den Milchsektor

Agrarkommissarin Mariann Fischer Boel hat eine „hochrangige“ ExpertInnengruppe eingerichtet, die mit Blick auf das Auslaufen der Milchquotenregelung am 1. April 2015 die mittel- und langfristige Politik für den Milchsektor erörtern soll. Die Gruppe soll neue Maßnahmen zu einer Stabilisierung der Märkte und der Erzeugereinkommen, zur Verringerung der Preisvolatilität und zu mehr Markttransparenz prüfen. Diese Gruppe ist am 13. Oktober erstmals zusammengetreten.

Der hochrangigen ExpertInnengruppe Milch werden unter dem Vorsitz des Generaldirektors der Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Kommission, Jean-Luc Demarty, Vertreter der Mitgliedstaaten angehören. Die Kommission wird Sachverständige und wenn nötig auch Akteure des Milchsektors hinzuziehen, die die Gruppe bei ihrer Arbeit unterstützen sollen. Die Gruppe wird normalerweise einmal monatlich tagen und regelmäßig Bericht über ihre Arbeit erstatten. Ihr Mandat umfasst unter anderem die Erörterung der folgenden Fragen:

- Vertragsbeziehungen zwischen Milcherzeugern und Molkereien mit Blick auf mehr Ausgewogenheit zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Milchmarkt
- Wie kann die Verhandlungsmacht der Milcherzeuger gestärkt werden?
- Sind die derzeitigen Marktinstrumente zweckmäßig?
- Transparenz und Verbraucherinformation, Qualität, Gesundheitsfragen und Kennzeichnung
- Innovation und Forschung für mehr Wettbewerbsfähigkeit
- Möglichkeiten eines Terminmarktes für Milcherzeugnisse.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Wer vertritt Österreich in diesem Gremium?
2. Welche Position vertritt Österreich in diesem Gremium?
3. Wurden auch österreichische Akteure des Milchsektors hinzugezogen und wenn ja, welche?
4. Gibt es bereits einen Bericht über die Tätigkeit dieser Arbeitsgruppe? Wenn ja, wo kann er abgerufen werden?
5. Welche Vorschläge über die Zukunft der Milchmarktpolitik wurden von Österreich eingereicht?